

Modulkatalog

Bachelor of Arts (B.A.) Medien- und Kommunikationswissenschaft

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand Juni 2020)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
KERNFACH MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT	4
I. Basismodul Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft.....	4
VL + Tut Einführung in die MKW.....	4
PS Mediensystem / Mediengeschichte.....	5
II. Basismodul Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft	6
VL+Tut Theorien der MKW	6
PS Theorien der MKW.....	7
III. Basismodul Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft.....	8
Ü Methodeneinführung (bis Studienbeginn HWS 2019).....	8
Ü Methodeneinführung (NEU ab Studienbeginn HWS 2020).....	9
Ü Methoden I qualitativ (bis Studienbeginn HWS 2019).....	10
Ü Methoden I qualitativ (NEU ab Studienbeginn HWS 2020)	10
Ü Methoden I quantitativ	11
Ü Methoden II qualitativ.....	12
Ü Methoden II quantitativ	12
IV. Basismodul Medienpraxis.....	13
Ü Praxisseminar I: wissenschaftlich Arbeiten & Präsentieren.....	13
Ü Praxisseminar II: Berufsbildbezogenes Projektseminar	13
V. Aufbaumodul Audiovisuelle Medien	14
VL Audiovisuelle Medien	14
HS Audiovisuelle Medien	15
VI. Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit	16
VL Mediale Öffentlichkeit	16
HS Mediale Öffentlichkeit.....	17
VII. Aufbaumodul Rezeption und Wirkung	18
VL Rezeption und Wirkung	18

HS Rezeption und Wirkung	19
VIII. Abschlussmodul	20
Bachelorarbeit	20
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	21
ERGÄNZUNGSBEREICH	22
I. Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	22
VL International Cultural Studies	22
S International Cultural Studies	23
VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul.....	24
S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul.....	25
VL Germanistik im IKW-Modul.....	25
S Germanistik im IKW-Modul.....	26
VL Geschichte im IKW-Modul	27
S Geschichte im IKW-Modul	28
VL Philosophie im IKW-Modul	29
S Philosophie im IKW-Modul	29
VL Romanistik im IKW-Modul	30
S Romanistik im IKW-Modul	31
VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul	32
S Kulturwissenschaft im IKW-Modul.....	32
II. Praxismodul	34
Berufsqualifizierender Kurs, Bereich Medienpraxis	34
Berufsqualifizierender Kurs, Bereich Präsentation und Kommunikation/ Projekt- und Konfliktmanagement	35
Berufsqualifizierender Kurs, Bereich IT	36
Praktikum	36
III. Module des Beifachs.....	37

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung

KERNFACH MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

I. Basismodul Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft	14 ECTS
VL+Tut Einführung in die MKW	8
PS Mediensystem/ Mediengeschichte	6

VL + Tut Einführung in die MKW		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2019	8
	BA Beifach MKW 2014	8
	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8
	Export: BA CELLS 2019/2017	8
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	8
	Export: B.Sc./M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8
PL	VL: Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Begriffe, Gegenstände, Methoden und Ansätze bei der Erforschung medial vermittelter Kommunikation • Grundlagen über: Medienstrukturen, Entstehung massenmedialer Aussagen (Kommunikatorforschung), Struktur von Medienbotschaften (Produkt- und Medieninhaltsanalyse) sowie die Verarbeitung und Wirkung von Medieninhalten jeweils auf Makro- und Mikroebene 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
Kompetenzen, die in der Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse in den Kerngebieten der MKW. • Die Studierenden haben einen Überblick über die Themen- und Forschungsfelder in der MKW. • Die Studierenden haben einen Überblick über die wichtigen Fragestellungen in der MKW. • Die Studierenden kennen grundlegende Definitionen der MKW. • Die Studierenden kennen die fachspezifische medien- und kommunikationswissenschaftliche Terminologie. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können die (im Rahmen der Einführungsvorlesung) erworbenen Kompetenzen auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation anwenden und zum Ausdruck bringen. 		

Kompetenzen, die im Tutorium zur Einführungsvorlesung der MKW erworben werden:

- Die Studierenden können, die in der Einführungsvorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden.
- Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte verorten.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegeben Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können.

PS Mediensystem / Mediengeschichte		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
	BA Beifach MKW 2019	6
	BA Beifach MKW 2014	6
	BAKuWi MKW 2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	PS Mediensystem <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse über das deutsche Mediensystem (Medienstruktur, Medienrecht, Medienfinanzierung, Organisationsform) • Kenntnisse über verschiedene Mediensystemmodelle und Vergleichskriterien für einen Mediensystemvergleich • Einzelne Länderstudien und deren Mediensystemcharakteristika PS Mediengeschichte <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte der Medien von der Sprache bis zum Internet unter technischen, kulturwissenschaftlichen, kommunikations- und medientheoretischen Aspekten • Mediengeschichte als Kulturgeschichte • Klassifizierung von Medien und Kommunikationsmodellen • Herausarbeitung der Spezifik der jeweiligen Kommunikationsform 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den spezifischen Bereichen Mediensystem oder Mediengeschichte. 		

- Die Studierenden haben einen Überblick über mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive.
- Die Studierenden kennen grundlegende kommunikative und mediale Gattungen.
- Die Studierenden können mediale Kommunikationsprozesse aus historischer und systemvergleichender Perspektive unter Anleitung analysieren.
- Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.
- Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden.

II. Basismodul Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft	14 ECTS
VL+Tut Theorien der MKW	8
PS Theorien der MKW	6

VL+Tut Theorien der MKW		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2019	8
	BA Beifach MKW 2014	8
	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8
	Export: BA CELLS 2019/2017	8
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	8
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul MKW	8
PL	VL: Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Basistheorien/Metatheorien wie z.B. Systemtheorie, Handlungstheorie, Kritische Theorie, Cultural Studies • Fachspezifische Theorien z.B. zu Medienproduktion, Medieninhalten, Medienwirkung und Medienrezeption • Einzelmedientheorien z.B. zu Film, Fernsehen, Internet 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
Kompetenzen, die in der Theorienvorlesung der MKW erworben werden:		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der für die MKW zentralen Theorien. • Die Studierenden kennen grundlegende empirische Studien zu den zentralen Theorieströmungen der MKW. 		

- Die Studierenden können in Ansätzen die empirische Umsetzbarkeit theoretischer Begriffe reflektieren.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Theorievorlesung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.
- Die Studierenden kennen die Terminologien der zentralen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Theorien.

Kompetenzen, die im Tutorium zur Theorievorlesung erworben werden:

- Die Studierenden können, die in der Theorievorlesung erlernten Themen, Begriffe und Definitionen der MKW präsentieren, erklären und unter Anleitung anwenden.
- Die Studierenden können unter Anleitung im wissenschaftlichen Kontext Diskussionen führen, eigene Standpunkte themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen sowie kurzen und längeren Aufgabenformaten erfolgreich kooperieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener theoretischer Themenschwerpunkte verorten.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie die im Tutorium vermittelten Inhalte im vorgegeben Rahmen schriftlich zusammenfassen und aufbereiten können.

PS Theorien der MKW		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
	BA Beifach MKW 2019	6
	BA Beifach MKW 2014	6
	BAKuWi MKW 2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Diskussion einzelner Theorien bzw. Theorienkomplexe • Theoretische Erarbeitung der Beziehung zwischen Kommunikation, Medien, Kultur und Gesellschaft auf Mikro- und Makroebene (z.B. Cultural Studies, Öffentlichkeitstheorien, PR-Theorien, Rezeptionstheorien, Wirkungstheorien) 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über die aktuelle Theoriendiskussion und den Forschungsstand in einzelnen Theoriebereichen der MKW, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Theorievorlesung waren. • Die Studierenden kennen grundlegende Theorien der MKW. • Die Studierenden können Theorien der MKW unter Anleitung analysieren. • Die Studierenden recherchieren unter Anleitung Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte. 		

- Die erlernten Inhalte können präsentiert, erklärt und in Ansätzen reflektiert werden.

III. Basismodul Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft	30 ECTS
Ü Methodeneinführung	8
Ü Methoden I qualitativ	5
Ü Methoden I quantitativ	5
Ü Methoden II qualitativ	6
Ü Methoden II quantitativ	6

Ü Methodeneinführung (bis Studienbeginn HWS 2019)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung 4 SWS	
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8
	BA Beifach MKW 2019	8
	BA Beifach MKW 2014	8
	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8
PL	Klausur (180 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und das wissenschaftliche Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Qualitativer und quantitativer Forschungsprozess • Qualitative und quantitative Methoden im Vergleich • Qualitative und quantitative Methoden der Datenerhebung <ul style="list-style-type: none"> • Inhalts- und Produktanalyse • Befragung • Beobachtung • Experimentelles Forschungsdesign • Ethnografie • Methoden der Datenauswertung <ul style="list-style-type: none"> • Statistik: u.a. Signifikanz, Häufigkeitsverteilungen, Zusammenhangsmaße • Qualitative Datenauswertung: u.a. qualitative Inhaltsanalyse, Konversations- und Gattungsanalyse, Film- und Fernsehanalyse 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden haben einen Überblick über grundlegende qualitative und quantitative Methoden der empirischen Medien- und Kommunikationsforschung.
- Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitsweisen.
- Die Studierenden haben einen Überblick über die Potentiale, Ziele und Grenzen qualitativer und quantitativer Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung innerhalb der MKW.
- Die Studierenden kennen grundlegend den Forschungsablauf und die Methodologie qualitativer und quantitativer Forschung in der MKW.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur zur qualitativen und quantitativen Forschung extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Methodeneinführung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

Ü Methodeneinführung (NEU ab Studienbeginn HWS 2020)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	8
	BA Beifach MKW 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	8
	BAKuWi MKW 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	8
PL	Klausur (180 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und das wissenschaftliche Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Empirischer Forschungsprozess • Empirische Methoden im Vergleich • Methoden der Datenerhebung <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsanalyse • Befragung • Beobachtung • Experimentelles Forschungsdesign • Grundlagen der Statistik <ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik • Datenvisualisierung • Inferenzstatistik 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben einen Überblick über grundlegende Methoden der empirischen Medien- und Kommunikationsforschung. • Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitsweisen. • Die Studierenden haben einen Überblick über die Potentiale, Ziele und Grenzen vor allem quantitativer Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung innerhalb der MKW. 		

- Die Studierenden kennen grundlegend den Forschungsablauf und die Methodologie der Forschung in der MKW.
- Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur empirischer Forschung extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Methodeneinführung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

Ü Methoden I qualitativ (bis Studienbeginn HWS 2019)		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	5
	BAKuWi MKW 2019	5
	BAKuWi MKW 2014	5
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Ü Methodeneinführung	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Methode der Datenerhebung (z.B. Interview, Beobachtung) und/oder einer Methode der Datenanalyse (z.B. Film- und Fernsehanalyse, Gattungsanalyse, Konversationsanalyse) sowie Konzeption eines Forschungsdesigns 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen qualitative Erhebungsmethoden, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Methodeneinführung waren. • Die Studierenden entwickeln unter Anleitung empirische Fragestellungen im Bereich der MKW. • Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete qualitative Methode für Untersuchungen im Feld der verschiedenen Ansätze der Medienforschung auszuwählen. • Die Studierenden wenden ihre qualitativen Methodenkenntnisse in ersten empirischen Studien an. • Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben kooperativ und verantwortlich bearbeiten. • Die Studierenden verfügen über praktische Kenntnisse vom Ablauf eines qualitativen Forschungsprozesses und wenden die qualitative Methodologie an. • Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich oder mündlich. 		

Ü Methoden I qualitativ (NEU ab Studienbeginn HWS 2020)		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	5
	BAKuWi MKW 2019 (ab Studienbeginn HWS 2020)	5

PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	Ü Methodeneinführung
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über qualitative Methode der Datenerhebung (z.B. Interview, Beobachtung) und der Datenanalyse (z.B. Film- und Fernsehanalyse, Gattungsanalyse, Konversationsanalyse) sowie Konzeption eines Forschungsdesigns
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen qualitative Erhebungs- und Analysemethoden und haben einen Überblick über deren Varianten. • Die Studierenden entwickeln ansatzweise empirische Fragestellungen im Bereich der MKW. • Die Studierenden sind theoretisch in der Lage, eine geeignete qualitative Methode für Untersuchungen im Feld der verschiedenen Ansätze der Medienforschung auszuwählen. • Die Studierenden verfügen über theoretische und in Ansätzen praktische Kenntnisse vom Ablauf eines qualitativen Forschungsprozesses. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur qualitativer Methodenlehre extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Übung erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch in einer Prüfungsleistung zum Ausdruck bringen können. 	

Ü Methoden I quantitativ		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	5
	BAKuWi MKW 2019	5
	BAKuWi MKW 2014	5
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Ü Methodeneinführung	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Methode der Datenerhebung (z.B. Inhaltsanalyse, Befragung, Experimentelle Designs) sowie Grundzüge der Auswertung der erhobenen Daten 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in quantitativen Datenerhebungsmethoden, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Methodeneinführung waren. • Die Studierenden entwickeln unter Anleitung themenrelevante Fragestellungen im Bereich der MKW. • Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete quantitative Methode für Untersuchungen im Feld der verschiedenen Ansätze der Medienforschung auszuwählen. • Die Studierenden wenden ihre quantitativen Methodenkenntnisse der Datenerhebung in ersten empirischen Studien an. • Die Studierenden können wissenschaftliche Vorhaben in Teamarbeit durchführen. 		

- Die Studierenden verfügen über praktische Kenntnisse vom Ablauf eines quantitativen Datenerhebungsprozesses und wenden die quantitative Methodologie unter Anleitung an.
- Die Studierenden präsentieren die eigenen Analyseergebnisse schriftlich oder mündlich.

Ü Methoden II qualitativ		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
	BAKuWi MKW 2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Übung Methodeneinführung und Übung Methoden I qualitativ	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Methode der Datenerhebung (z.B. Interview, Beobachtung) und/oder einer Methode der Datenanalyse (z.B. Film- und Fernsehanalyse, Gattungsanalyse, Konversationsanalyse) sowie Konzeption eines Forschungsdesigns 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in qualitativen Methoden. • Die Studierenden wenden ihre qualitativen Methodenkenntnisse in ersten eigenständigen Analysen an. • Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der qualitativen Forschungslogik (Methodologie). • Die Studierenden wenden Software zur qualitativen Datenaufbereitung und -analyse an. 		

Ü Methoden II quantitativ		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
	BAKuWi MKW 2019	6
	BAKuWi MKW 2014	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Übung Methodeneinführung und Übung Methoden I quantitativ	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Kenntnisse der Datenaufbereitung und -auswertung • Umgang mit Datenanalysesoftware 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		

- Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse in quantitativen Datenauswertungsmethoden.
- Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der quantitativen Forschungslogik (Methodologie).
- Die Studierenden wenden unter Anleitung Software zur quantitativen Datenauswertung an.
- Die Studierenden wenden ihre quantitativen Methodenkenntnisse der Datenauswertung in eigenständigen Analysen an.

IV. Basismodul Medienpraxis	12 ECTS
Ü Praxisseminar I: wissenschaftlich Arbeiten und Präsentieren	6
Ü Praxisseminar II: Berufsbildbezogenes Projektseminar	6

Ü Praxisseminar I: wissenschaftlich Arbeiten & Präsentieren		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
Voraussetzungen	Keine	
PL	Exposé, Thesenpapier, Präsentation und Hausarbeit	
VORLEISTUNG/SL	Teilnahme Workshop: Medienschnitt und Workshop: Literaturrecherche und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (mdl. Präsentation, wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche) • Präsentationstechniken • Medienschnitt 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. • Die Studierenden haben einen Überblick darüber, was Wissenschaft ist und wie sich wissenschaftliche von nicht-wissenschaftlichen Aussagen unterscheiden. • Die Studierenden kennen grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Präsentierens. • Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur recherchieren. • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse im Medienschnitt. 		

Ü Praxisseminar II: Berufsbildbezogenes Projektseminar		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar	2 SWS
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6

ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	6
Voraussetzungen	Keine	
PL	abhängig vom Berufsfeld, welches Thema des Praxisseminars ist	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen medienpraktischer Arbeitstechniken in ausgewählten Bereichen (z.B. Entwurf von: Werbekampagnen, PR-Konzepten, Fernseh- und Radiobeiträgen, Reportagen in Print, Feature, Interviews, Moderationstechniken, Kurzfilmen, Dokumentationen) • Einführung in relevante Berufsfelder • Praxisorientierte Vermittlung berufsspezifischer Arbeitsweisen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in einem ausgewählten medienpraktischen Bereich. • Die Studierenden haben einen Überblick darüber, welche Arbeitsprozesse und Tätigkeiten zu einem ausgewählten medienpraktischen Bereich gehören. • Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in vereinzelt Tätigkeitsbereichen innerhalb eines ausgewählten medienpraktischen Bereichs. 		

V. Aufbaumodul Audiovisuelle Medien	12 ECTS
VL Audiovisuelle Medien	4
HS Audiovisuelle Medien	8

VL Audiovisuelle Medien		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien Export 2019/2016	4
	Export: MA LIMEKU 2017	4
	Export: MA SPRAKO 2014	4
	Export: MA IcGS 2015	4
Export: MAKUWI Philosophie 2017	4	
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	

Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Formen, Inhalten und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie • Produktanalysen • Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. politische Kommunikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommunikation (z.B. Serien, Doku-Soaps, Computerspiele) • Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale Theorien zu Inhalt, Aneignung und Rezeption audiovisueller Medien. • Die Studierenden haben ein vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien. • Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Audiovisuelle Medien. • Die Studierenden können kritisch Theorien zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen. • Die Studierenden können kritisch empirische Befunde zu Produkt, Produktion und Rezeption audiovisueller Medien reflektieren. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Audiovisuelle Medien“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. 	

HS Audiovisuelle Medien		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA LIMEKU 2017	8/7
	Export: MA SPRAKO 2014	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	8
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Formen, Inhalten und Folgen audiovisueller Medienkommunikation, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genretheorie, Gattungstheorie, Film- und Fernsehtheorie, Bildtheorie • Produktanalysen • Formatspezifika im Bereich der Informationskommunikation (z.B. politische Kommunikation, Poli- und Infotainment) sowie der Unterhaltungskommunikation (z.B. Serien, Doku-Soaps, Computerspiele) • Spezifika und Folgen digitaler (audiovisueller) Kommunikation
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Audiovisuelle Medien erarbeiten. • Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen. • Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Audiovisuelle Medien auszuwählen. • Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Audiovisuelle Medien verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden können empirische Untersuchungen und theoretische Diskursen im Bereich Audiovisuelle Medien kritisch reflektieren. • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen. 	

VI. Aufbaumodul Mediale Öffentlichkeit	12 ECTS
VL Mediale Öffentlichkeit	4
HS Mediale Öffentlichkeit	8

VL Mediale Öffentlichkeit		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	4
	Export: MA LIMEKU 2017	4
	Export: MA IcGS 2015	4

	Export: MAKUWI Philosophie 2017	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Öffentlichkeit • Verhältnis von Politik und Medien • Medienstrukturveränderungen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene. • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene. • Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Mediale Öffentlichkeit. • Die Studierenden können kritisch Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse reflektieren und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen. • Die Studierenden können empirische Befunde zur öffentlichen Kommunikation kritisch hinterfragen. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Mediale Öffentlichkeit“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. 		

HS Mediale Öffentlichkeit		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA LIMEKU 2017	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
	Export: MAKUWI Philosophie 2017	8
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen öffentlicher medialer Kommunikationsprozesse, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Formen von Öffentlichkeit • Verhältnis von Politik und Medien • Medienstrukturveränderungen
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien öffentlicher Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene. • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien zu öffentlichen Kommunikationsprozesse auf Produktions-, Repräsentations- und Wirkungsebene. • Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen. • Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Mediale Öffentlichkeit erarbeiten. • Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen. • Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Mediale Öffentlichkeit auszuwählen. • Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Mediale Öffentlichkeit verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren. • Die Studierenden können empirische Untersuchungen und theoretische Diskursen im Bereich Mediale Öffentlichkeit kritisch reflektieren. 	

VII. Aufbaumodul Rezeption und Wirkung	12 ECTS
VL Rezeption und Wirkung	4
HS Rezeption und Wirkung	8

VL Rezeption und Wirkung		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKuWi MKW 2019	4
	BAKuWi MKW 2014	4
	Export: BA Ger: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	4

	Export: MA IcGS 2015	4
PL	Klausur (90 Min.)	
VORLEISTUNG/SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt? • Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation verarbeitet? • Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte) auf den Einzelnen als auch auf die Gesellschaft? 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung. • Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien der Rezeptions- und Wirkungsforschung. • Die Studierenden haben einen Überblick über die leitenden Fragestellungen im Forschungsfeld Rezeption und Wirkung von Medien. • Die Studierenden können sich kritisch mit Theorie der Rezeptions- und Wirkungsforschung auseinandersetzen und diese bestimmen, anwenden, unterscheiden und gegenüberstellen. • Die Studierenden können empirischen Befunden zur Rezeption und Wirkung von Medien kritisch reflektieren. • Die Studierenden können Inhalte aus der Fachliteratur extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen der Vorlesung „Rezeption und Wirkung“ erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können. 		

HS Rezeption und Wirkung		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	8
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	8/7
	BA Beifach MKW 2014	8/7
	BAKuWi MKW 2019	8
	BAKuWi MKW 2014	8/7
	Export: MA IcGS 2015	7
PL	Hausarbeit (15-20 S.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.)	

VORLEISTUNG/SL	Referat und/oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Basismodul Einführung und Basismodul Theorien sowie Übung Methodeneinführung und entweder die Übung Methoden I qualitativ oder Methoden I quantitativ aus dem Basismodul Methoden
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und empirische Auseinandersetzung mit Fragen der Motivation, Selektion, Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten), insbesondere: • Welche Medien(inhalte) werden von wem warum und wie ausgewählt? • Wie werden verschiedene Medien(inhalte) von wem und in welcher Situation verarbeitet? • Welche Wirkungen hat die Nutzung und Rezeption verschiedener Medien(inhalte) auf den Einzelnen wie auf die Gesellschaft?

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale Problemstellungen, Theorien und Methoden der Rezeptions- und Wirkungsforschung.
- Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über zentrale empirische Studien und Ergebnisse der Rezeptions- und Wirkungsforschung.
- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens und können diese in einer wissenschaftlichen (Haus)Arbeit bzw. im Rahmen einer mündlichen Prüfungssituation unter Beweis stellen.
- Die Studierenden können eine für die MKW relevante Fragestellung aus dem Bereich Rezeption und Wirkung von Medien erarbeiten.
- Die Studierenden können zentrale theoretische Begriffe in ein empirisches Forschungsdesign überführen.
- Die Studierenden sind in der Lage, eine geeignete Methode für Untersuchungen im Feld Rezeption und Wirkung von Medien auszuwählen.
- Die Studierenden können anspruchsvolle Fachtexte aus dem Bereich Rezeption und Wirkung von Medien verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können sich differenziert mit empirischen Untersuchungen und theoretischen Diskursen im Bereich „Rezeption und Wirkung“ auseinandersetzen.

VIII. Abschlussmodul	12 ECTS
Bachelorarbeit	10
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	4

Bachelorarbeit		
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019 (10 Wochen Bearb.)	10
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014 (6 Wochen Bearb.)	10

	BAKUWI MKW 2019 (10 Wochen Bearb.)	10
	BAKUWI MKW 2014 (6 Wochen Bearb.)	10
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im medien- und/oder kommunikationswissenschaftlichen Bereich im Umfang von 45-55 Seiten auf Deutsch.	
Voraussetzungen	Für die schriftliche Bachelor-Abschlussarbeit sollten alle Aufbaumodule belegt worden sein.	
Lerninhalte der Veranstaltung	Keine	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können ein wissenschaftliches Projekt aus dem Bereich der MKW innerhalb von sechs bzw. 10 Wochen selbstständig planen, koordinieren, durchführen und in wissenschaftlichem Stil angemessen darstellen und argumentieren. Die Studierenden sind in der Lage, medien- und kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen, die sich an ein HS aus dem Bereichen „Mediale Öffentlichkeit“, „Audiovisuelle Medien“ oder „Rezeption und Wirkung“ anschließen, selbstständig theoriegeleitet, gegenstandsbezogen und problemorientiert zu bearbeiten 		

Mündliche Prüfung im Abschlussmodul		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	4
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	4
	BAKUWI MKW 2019	4
	BAKUWI MKW 2014	4
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaft mit einer Dauer von 20-30 Minuten auf Deutsch.	
Voraussetzungen	Für die mündliche Bachelor-Abschlussprüfung müssen alle Module erfolgreich abgeschlossen sein.	
Lerninhalte der Veranstaltung	Keine	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
<p>Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten der MKW,</p> <ul style="list-style-type: none"> dass sie erste wissenschaftlichen Zusammenhänge und aktuell in der Forschung besprochenen Themen der Medien- und Kommunikationswissenschaft überblicken, dass sie relevante wissenschaftliche Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie entsprechende Erkenntnisse beispielhaft auf den Prüfungsgegenstand anwenden können und dass sie dies auf wissenschaftlichem Niveau angemessen präsentieren können. 		

ERGÄNZUNGSBEREICH

I. Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft	15-17 ECTS
VL International Cultural Studies	5
<i>Es sind zwei weitere Lehrveranstaltungen inklusive Prüfung auszuwählen.</i>	
S International Cultural Studies	6
VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	5
S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul	6
VL Germanistik im IKW-Modul	5
S Germanistik im IKW-Modul	6
VL Geschichte im IKW-Modul	5
S Geschichte im IKW-Modul	6
VL Philosophie im IKW-Modul	5
S Philosophie im IKW-Modul	6
VL Romanistik im IKW-Modul	5
S Romanistik im IKW-Modul	6
VL Kulturwissenschaf im IKW Modul	5
S Kulturwissenschaf im IKW Modul	6

VL International Cultural Studies		
Portalnummern	IDV 401	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung 2 SWS	
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	5
	BA Geschichte 2019	5
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5
	BA 2012	5
	BAKUWI 2019/2012	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	

Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt (ca. 1700-heute) • Grundlegende thematische Begrifflichkeiten (u.a. Öko-Kultur, Ethnizität, Gender, Globalisierung, Identität, Ideologien, Ort und Raum, Populärkultur, Postkolonialismus, Rhetorik), deren Bedeutung und historische Entwicklung innerhalb der Kulturwissenschaft • Überblick über strukturelle Zusammenhänge der Begrifflichkeiten der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt • Überblick über die Gegenstände der Kulturwissenschaft innerhalb gesellschaftlicher, ökologischer, ökonomischer, historischer und politischer Strukturen und Institutionen • Einübung des Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Fachtexten in englischer Sprache • Grundlegende Methoden und Theorien der Kulturwissenschaft
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt auf Englisch. • Die Studierenden erläutern historische und gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im internationalen Kontext auf Englisch. • Die Studierenden extrahieren Inhalte der englischsprachigen Vorlesung und der englischsprachigen Fachliteratur und setzen diese systematisch zu einander in Beziehung. • Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden. 	

S International Cultural Studies		
Portalnummern	IDV 402	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	6
	BA Geschichte 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6
	BA 2012	6
	BAKUWI 2019/2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell und historisch relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven • Kulturwissenschaftliche Ansätze und Theorien mit Blick auf deren internationale gesellschaftliche, politische und historische Bedeutung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Essenskultur, etc. mit internationalem Schwerpunkt • Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur in englischer Sprache • Grundlegende Methodik der Kulturwissenschaft • Einübung des Verfassens kulturwissenschaftlicher Hausarbeiten auf Englisch
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt. • Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur auf Englisch im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein. • Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext auf Englisch, begründen eigene Standpunkte themenbezogen auf Englisch und kooperieren erfolgreich mit anderen Studierenden. • Die Studierenden entwickeln unter Anleitung für die Kulturwissenschaft im internationalen Kontext relevante Fragestellungen. • Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit auf Englisch dar. 	

VL Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 405	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI (nicht-Anglistik) 2012	5
	BAKUWI (nicht-Anglistik) 2019	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken zum Studium des englischsprachigen Kulturraums • Analyse kultureller Artefakte zum tieferen Verständnis der literarischen und medialen Landschaft und Geschichte Großbritanniens und den USA • Übung in kleinen Gruppen, um Strategien zum Umgang mit kulturellen Ereignissen zu entwickeln und anzuwenden • Schulung der anglophonen Kulturraumkompetenz der Studierenden • Kritisch konstruktiver Umgang mit Forschungsliteratur 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre mündliche und schriftliche englische Sprachkompetenz. • Sie kennen verschiedene theoretische Strategien, die die Analyse kultureller Großereignisse im englischsprachigen Raum und können diese unter Anleitung anwenden. 		

- Sie besitzen die Fähigkeit, Verflechtungen historischer, politischer und kultureller Ereignisse im englischsprachigen Raum zu erkennen und zu erklären.
- Die Studierenden haben einen erweiterten Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und können diesen im kritischen Umgang mit Forschungsliteratur anwenden.
- Sie können sich in Diskussionen über kulturelle Merkmale und ihre Folgen äußern und ihre Meinung mündlich und schriftlich darstellen.
- Die Studierenden sind im Stande, Themen aus der englischen oder amerikanischen Kultur unter Bezugnahme erlernter kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze unter Anleitung zu analysieren.

S Anglistik/Amerikanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 405 S	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export IKW-Modul (S Anglistik im IKW-Modul): BA GER/BA GESCH/BA MKW 2019 BA 2012/ BAKUWI GER/GESCH/MKW/PHI/ROM 2012/2019	6
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themen aus den Bereichen der anglistischen/amerikanistischen Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse in ausgewählten kultur-, literatur- oder sprachwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden im Bereich des englischsprachigen Kulturraums bzw. der englischen Sprache. • Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Ansätze und Methoden der anglistischen/amerikanistischen literatur- und kulturtheoretischen oder soziolinguistischen Forschung zum Englischen (z.B. <i>World Englishes</i>). • Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in fachspezifischer Terminologie der anglistischen/amerikanistischen Literatur- oder Sprachwissenschaft und können sie unter Anleitung auf Englisch anwenden und präsentieren. • Die Studierenden können fachwissenschaftliche Texte verstehen und sie unter Anleitung kontextualisieren und kritisch reflektieren. 		

VL Germanistik im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 407	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	PO BA Germanistik SLM 2016	6

ECTS laut PO-Version	PO BA Germanistik SLM 2019	6
	EXPORT: IKW - BA GESCH/BA MKW 2019	6
	EXPORT: IKW - BA GESCH/BA MKW 2012	6
	EXPORT: IKW - BAKUWI ANG/HIS/MKW/ ROM/PHIL 2012	6
	EXPORT: IKW - BAKUWI ANG/HIS/MKW/ ROM/PHIL 2019	6
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich anhand exemplarisch ausgewählter, für fachfremde Studierende geeigneter Themengebiete entweder mit</p> <ol style="list-style-type: none"> Epochen und Gattungen der deutschen Literatur deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen AutorInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur Medialität und Intermedialität von deutschsprachiger Literatur Textinterpretationen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.) <p>oder mit ausgewählten Themengebieten und Fragestellungen der germanistischen Sprachwissenschaft, z.B.</p> <ol style="list-style-type: none"> traditionellen Verfahren der beschreibenden Linguistik allgemeinen linguistischen Methoden und Theorien konzeptuellen Grundlagen und Operationalisierungen Methoden der Spracherwerbsforschung Neurolinguistik Korpuslinguistik Textlinguistik Methoden der Analyse gesprochener Sprache Konversationsanalyse Medienlinguistik Varietätenforschung. 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können wissenschaftlichen Vorträgen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur- bzw. germanistischen Sprachwissenschaft folgen und verstehen. Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich aus der neueren deutschen Literatur- bzw. germanistischen Sprachwissenschaft differenzieren und beurteilen. Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte im Rahmen einer vom Kursleiter ausgewählten angemessenen Prüfungsform systematisch präsentieren und reflektieren. 		

S Germanistik im IKW-Modul	
Portalnummer	IDV 407
Angebotsturnus	FSS oder HWS

Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	PO BA Germanistik SLM 2016	6
	PO BA Germanistik SLM 2019	6
	EXPORT: IKW - BA GESCH/BA MKW 2019	6
	EXPORT: IKW - BA GESCH/BA MKW 2012	6
	EXPORT: IKW - BAKUWI ANG/HIS/MKW/ ROM/PHIL 2012	6
	EXPORT: IKW - BAKUWI ANG/HIS/MKW/ ROM/PHIL 2019	6
PL	Hausarbeit	
SL/Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Die Veranstaltungen befassen sich anhand ausgewählter, für fachfremde Studierende geeigneter Themengebiete entweder mit der Analyse von</p> <ol style="list-style-type: none"> Epochen und Gattungen der deutschsprachigen Literatur deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen AutorInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur Medialität und Intermedialität von deutschsprachiger Literatur Textinterpretationen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.) <p>oder mit</p> <ol style="list-style-type: none"> ausgewählten Themengebieten und Fragestellungen der germanistischen Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus auf z. B. Korpuslinguistik, linguistischen Theorien, traditionellen Verfahren der beschreibenden Linguistik u.a. einem Überblick über linguistische Erhebungs- und Analysemethoden (z. B. korpuslinguistischen Verfahren). 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff selbständig oder in Gruppenarbeiten und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert im Seminargespräch und/oder in mündlichen Vorträgen. Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der germanistischen Literatur- bzw. Sprachwissenschaft unter Anleitung entwickeln und Lösungsansätze mithilfe einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten. Die Studierenden beziehen literarische Texte oder linguistische Problemstellungen der Germanistik eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen unter Anleitung methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation bzw. Datenanalyse. Sie können Thesen und Resultate in schriftlicher Form erläutern. 		

VL Geschichte im IKW-Modul	
Portalnummer	IDV 403

Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA MKW 2019	5
	Export: BA GER/ANG/MKW 2012	5
	Export: BA Germanistik 2019	5
	Export: BAKUWI GER/ANG/MKW/ROM/PHIL 2019	5
	Export: BAKUWI GER/ANG/MKW/ROM/PHIL 2012	5
PL	Klausur (90 Min.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Vorlesung behandelt an einem exemplarischen Gegenstand Grundfragen der Historisierung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen die historische Bedingtheit von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen. • Die Studierenden kennen zentrale kulturhistorische und politische Theorien und Diskurse des 19. und 20. Jahrhunderts sowie deren Rezeptionsgeschichte. • Sie können aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Theorien und Diskurse historisch verorten. 		

S Geschichte im IKW-Modul		
Portalnummer	IDV 403	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA MKW 2019	6
	Export: BA GER/ANG/MKW 2012	6
	Export: BA Germanistik 2019	6
	Export: BAKUWI GER/ANG/MKW/ROM/PHIL 2019	6
	Export: BAKUWI GER/ANG/MKW/ROM/PHIL 2012	6
	BAKUWI Geschichte 2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.)	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal bzw. in der ersten Sitzung definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	-	
Lerninhalte der Veranstaltung	Das Seminar behandelt exemplarisch die historischen Bedingtheiten von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen.	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die historische Bedingtheit von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln. 		

- Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Geschichtswissenschaften kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen.
- Die Studierenden sind in der Lage, mit Geschichte bzw. Geschichtlichkeit begründete Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden.

VL Philosophie im IKW-Modul		
Portalnummern	IDV 404	
Angebotsturnus	k.A.	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2012	5
	Export: BA GESCH/MKW 2019	5
	Export: BAKUWI ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2019/2012	5
PL	Klausur (90 Minuten)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte grundlegende Themen, Fragestellungen und Methoden der philosophischen Erforschung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen philosophische (z.B. epistemische, wissenschaftstheoretische, ethische) Aspekte von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln. • Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Philosophie kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen. • Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung philosophischer Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden. 		

S Philosophie im IKW-Modul		
Portalnummern	IDV 404	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: BA ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2012	6
	Export: BA GESCH/MKW 2019	6
	Export: BAKUWI ANG/GER/GESCH/ROM/MKW 2019/2012	6
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten)	
SL/VORLEISTUNG	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte grundlegende Themen, Fragestellungen und Methoden der philosophischen Erforschung von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen 	

Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen philosophische (z.B. epistemische, wissenschaftstheoretische, ethische) Aspekte von kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen, einschließlich der jeweils eigenen Fachkultur, und können daraus Fragen an den Ist-Zustand entwickeln. • Die Studierenden haben Grundfragen und Herangehensweisen der Philosophie kennengelernt und können diese auf Gegenstände ihrer eigenen Fachkultur übertragen. • Die Studierenden sind in der Lage, philosophische Argumente kritisch zu hinterfragen und sich unter Heranziehung philosophischer Fachliteratur eine reflektierte Meinung zu bilden. 	

VL Romanistik im IKW-Modul		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	4
	Export: IKW-Modul: BAKUWI Anglistik/ Germanistik/ Geschichte/ MKW/ Philosophie (2019)	5
	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2012)	5
	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	5
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	5
	Export: MA IcGS	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch	
SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft oder VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft, Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen) in der studierten romanischen Sprache	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über mediale Aspekte und medienwissenschaftliche Fragestellungen innerhalb der romanischen Sprach- und Literaturwissenschaft, auch in ökonomischen Zusammenhängen. • Neben klassischen Medien (Buch, Film, Radio, Fernsehen) werden auch Formen digitaler Interaktion besprochen, u.a. Hypertexte wie Blogs oder Foren, Kommunikationsformen wie Chats oder Snaps, wobei auch die Übergangsszenarien zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit, verbalem Text und Bild in den Fokus rücken. • Einübung in die Grundtechniken sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und Anwendungen sowie Vermittlung eines fundierten Medienverständnisses. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung des Umgangs mit medienwissenschaftlichen Fachtexten.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können aufbauend auf dem Grundlagenwissen der Literatur- und Sprachwissenschaften die Medialität entsprechender Gegenstände aus den romanischen Kulturen verschiedener historischer Epochen sowie verschiedene Medienbegriffe, jeweilige Spezifika und Abgrenzungen verstehen und selbständig auf zuvor nicht bekannte Wissensobjekte anwenden. • Die Studierenden können in exemplarisch herangezogenen Fallbeispielen wirtschaftliche Aspekte - z.B. die Kulturspezifik von kommunikativen Handlungsmustern sowie wirtschaftskommunikative Aspekte - auf verschiedenen Ebenen und mit Bezug auf eine große Breite romanischer Sprach- und Kulturräume reflektieren. • Die Studierenden haben fundierte Kenntnis der wichtigsten Medientheorien beider Fachdisziplinen, können diese unter Bezug auf literatur- und sprachwissenschaftliche Beispiele anwenden und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen. • Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Medienwissenschaft unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur selbständig systematisch bearbeiten. • Die Studierenden können methodenbasierte fundierte Medienanalyse vornehmen und mediale Gegenstände eigenständig erschließen, beurteilen, einordnen und ihre jeweilige Konzipierung bewerten. • Die Studierenden können die vorgestellten wissenschaftlichen Lehrinhalte selbständig unter Zuhilfenahme vorhandener Fachliteratur aufbereiten, beurteilen, schriftlich wiedergeben und können sich mit den erlernten Konzepten auseinandersetzen sowie eine eigene Position entwickeln. 	

S Romanistik im IKW-Modul		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	Export: IKW-Modul: BAKUWI Anglistik/ Germanistik/ Geschichte/ MKW/ Philosophie (2019)	6
	Export: IKW-Modul: BAKUWI (2012)	6
	Export: IKW-Modul: BA Germanistik/Geschichte/MKW (2019)	6
	Export: IKW-Modul: BA Anglistik/Germanistik/Geschichte/MKW (2012)	6
PL	Hausarbeit (10-15 S.) auf Deutsch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien • Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Analyse kultureller Themen, Praktiken und Phänomene aus dem romanischen Kulturraum 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle eingordnet und analysiert werden können. • Die Studierenden haben einen erweiterten Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im romanischen Kulturraum. 		

- Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum romanischen Kulturraum.
- Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.
- Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung eine auf Themen des romanischen Kultur- und Medienraums bezogene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten auf Deutsch behandeln.

VL Kulturwissenschaft im IKW-Modul		
Portalnummern	k.A.	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	5
	BA Geschichte 2019	5
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	5
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	5
	BA 2012	5
	BAKUWI 2019/2012	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch oder Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft • Grundlegende thematische Begrifflichkeiten und deren Bedeutung innerhalb der Kulturwissenschaft • Anwendung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen auf ausgewählte Themen 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft. • Die Studierenden erläutern gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im Rahmen des Themas der Vorlesung. • Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden. 		

S Kulturwissenschaft im IKW-Modul	
Portalnummern	k.A.
Angebotsturnus	HWS und FSS

Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien 2019/2016	6
	BA Geschichte 2019	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	6
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017/2014	6
	BA 2012	6
	BAKUWI 2019/2012	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Deutsch oder Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse eines Themas anhand relevanter kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, Ansätze und Theorien • Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Medien oder ähnlichen Bereichen • Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur zum Seminarthema 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft. • Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein. • Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext, begründen eigene Standpunkte themenbezogen. • Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen zum Seminarthema. • Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit dar. 		

II. Praxismodul	16 ECTS
Berufsqualifizierender Kurs (ZfS)*	3
Berufsqualifizierender Kurs (ZfS)*	3
Praktikum	10

* Zu absolvieren sind zwei Kurse am *Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS)* aus folgenden Bereichen:

- Medienpraxis
- Präsentation und Kommunikation/ Projekt- und Konfliktmanagement
- IT

Berufsqualifizierender Kurs, Bereich Medienpraxis		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der Vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
PL	Praktische Leistung	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten Berufsfelder im Bereich Theater / Film und Printmedien • Praxisbezogene Kenntnisse über die Arbeitsfelder Theater / Medien (Journalismus) • Einführung in die Abläufe und Techniken einer Inszenierung in Film und Theater • Untersuchung ausgewählter Aspekte einer Gattung (Drama / Film/ Erzählliteratur) • Einübung des Umgangs mit gattungstheoretischen Texten und Sekundärliteratur • Untersuchung ausgewählter Aspekte des wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen fachspezifische Terminologie. • Die Studierenden kennen grundlegende Arbeitsweisen in ausgewählten Bereichen der Medienlandschaft. • Die Studierenden sind in der Lage mediale Ausdrucksformen (bspw. Filme/Blogs) zu analysieren. • Die Studierenden können unter Anleitung kleine redaktionelle Beiträge im journalistischen Kontext schreiben. • Die Studierenden können Texte verschiedener Gattungen effizient analysieren. • Die Studierenden entwickeln eigene kleinere Projekte aus der Medienlandschaft und führen diese eigenverantwortlich durch. • Die Studierenden nehmen an Diskussionen in der Lehrveranstaltung teil und bringen eigene Beiträge argumentativ ein. 		

- Die Studierenden können kommunikative, praxisrelevante Diskurse in schriftlicher und mündlicher Form darstellen.

Berufsqualifizierender Kurs, Bereich Präsentation und Kommunikation/ Projekt- und Konfliktmanagement		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der Vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
PL	Praktische Leistung	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten Themenfelder im Bereich Digitalisierung u.a. Künstliche Intelligenz (KI), Digital Ethics, Digitale Strategy • Einübung von Kommunikationsstrategien im beruflichen Kontext • Projektmanagementtheorien und ihre Anwendung • Einarbeitung des Themas „Soziale Kompetenz“ und ihre Bedeutung in der Arbeitswelt • Auseinandersetzung mit der eigenen Kommunikationsweise und Erarbeitung von Handlungsstrategien • Vermittlung von Präsentationstechniken im interkulturellen Vergleich • Einübung von Fachvokabular in der angebotenen Fremdsprache • Vermittlung nonverbaler Strategien in der interkulturellen Kommunikation für eine gelungene Präsentation 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen grundlegende Kommunikations- und Präsentationstechniken im beruflichen Umfeld. • Die Studierenden kennen die grundlegenden Bereiche der Digitalisierung und können ihre Bedeutung in Unternehmen und Organisationen erläutern. • Sie sind in der Lage grundlegende Strategiekonzepte und Innovationskonzepte im Kontext eines Unternehmens zu entwickeln. • Die Studierenden kennen Handlungsstrategien in der Auseinandersetzung mit Teams und Kollegen im beruflichen Kontext. • Die Studierenden können grundlegende Kommunikations- und Konflikttheorien im Berufsalltag anwenden. • Sie können Mimik, Gestik und Stimme in beruflichen Alltagssituationen einordnen. • Die Studierenden können konkrete Schritte der Projektarbeit definieren. • Die Studierenden kennen verschiedene Präsentationstechniken und können diese anwenden. • Die Studierenden entwickeln selbständig Fragestellungen und arbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit Kommilitonen aus. • Die Studierenden beherrschen ein breites und thematisch strukturiertes Fachvokabular in der Fremdsprache und können sich mündlich und schriftlich in der Fremdsprache des beruflichen Kontextes ausdrücken. 		

- Die Studierenden können ihre kommunikativen Fertigkeiten in der Fremdsprache reflektieren und selbständig eine Präsentation in einer Fremdsprache halten.
- Die Studierenden kennen grundlegende Argumentationstechniken und wenden diese im Rahmen von fachlichen Diskussionen in einer Fremdsprache an.
- Die Studierenden sind in der Lage Strategien einzusetzen, um erfolgreich im Ausland zu interagieren.

Berufsqualifizierender Kurs, Bereich IT		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der Vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
PL	Praktische Leistung	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigsten Office Anwendungen Word, PowerPoint und Excel und die Anwendung in der Praxis • Vermittlung von Textformatierungsprogrammen für wissenschaftliches Schreiben und die praktische Umsetzung • Einübung und Vermittlung statistischer Software 	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen unterschiedliche Office Anwendungen und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen ausgewählte Statistik- und Bildbearbeitungsprogramme im beruflichen Kontext und können diese selbständig anwenden. • Die Studierenden erarbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit ihren Dozierenden und Kommilitonen. • Die Studierenden können die erlernten Theorien anwenden. 		

Praktikum		
ECTS laut PO-Version	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	10
PL	Praktikumsbericht/Erfahrungsbericht	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	berufspraktische Arbeit (z.B. in einem Betrieb, einer Kultureinrichtung/Organisation)	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse und Kompetenzen der eigenen Studienfächer	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Kenntnisse und Kompetenzen, die sie im Rahmen des Studiums erworben haben, in der Berufspraxis anwenden. • Die Studierenden verfügen über praxisrelevante und praktische Kompetenzen (z.B. förmliche Korrespondenz, Umgang mit Kunden). • Die Studierenden können eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen kritisch reflektieren. • Die Studierenden reflektieren die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Hinblick auf die weitere Gestaltung ihres Studiums und Lebenslaufs in einem Erfahrungsbericht. 		

III. Module des Beifachs	32 ECTS
Mindestens 2 Module aus dem gewählten Beifach sind zu belegen.	

Modulbeschreibungen sind den Modulkatalogen der jeweiligen Beifächer zu entnehmen.